

ORTSBUERGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 6. Dezember 2021, 19.30 Uhr,
im Gemeindesaal

Vorsitzender: Urs Affolter, Gemeindepräsident
Schriefführerin: Cornelia Crouch, Gemeindeschreiberin
Stimmzähler: Hansruedi Gurtner
Thomas Böss

Feststellung der Referendumsfähigkeit

Stimmberechtigte	149
Damit ein Beschluss abschliessend ist, muss er von 1/5 der Stimmberechtigten = gefasst werden.	30
Es wurden Ausweiskarten abgegeben.	21

Beschlüsse, die mit weniger als 30 Stimmen gefasst werden, unterliegen dem fakultativen Referendum. Wenn sie 30 und mehr Ja- oder Nein-Stimmen auf sich vereinigen, sind sie endgültig.

TRAKTANDEN

1. Protokoll vom 21. Juni 2021
2. Budget 2022
3. Offene Wahl von drei Mitgliedern der Finanzkommission für die Amtsperiode 2022/2025
4. Offene Wahl von zwei Stimmzählern/Stimmzählerinnen für die Amtsperiode 2022/2025
5. Verschiedenes und Umfrage

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

VERHANDLUNGEN

1. Protokoll vom 21. Juni 2021

Die Finanzkommission hat das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2021 geprüft und in Ordnung befunden.

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2021 wird einstimmig genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

2. Budget 2022

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger besitzen ein gedrucktes Budget 2022.

Herr Gemeindepräsident Urs Affolter gibt zum Budget und zu den einzelnen Budgetposten folgende Erläuterungen:

Ortsbürgerverwaltung:

Das Budget sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 131'650.-- vor. Dies findet ihr auf den Seiten 9 und 23. Der Bestand nach Einlage ins Eigenkapital beträgt geschätzt per 31.12.2022 36.5 Mio. Franken. Diese Zahl kann man nirgends nachlesen.

Verwaltungsliegenschaften:

Beim baulichen Unterhalt der Verkehrswege ist für 2022 wieder nur der ordentliche Unterhalt von Fr. 2'000.-- budgetiert. 2021 wurde das Strassenteilstück Friedhofweg bis Waldhütte saniert, weshalb Fr. 57'000.-- budgetiert waren.

Waldhütte Suret:

Hier rechnet man mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 27'350.--, wie bereits im Vorjahr. Die Ölheizung der Waldhütte muss altersbedingt ersetzt werden. Es wird eine Pelletheizung eingebaut. Diesen Ersatz konnte man dieses Jahr noch nicht vornehmen aufgrund von Lieferschwierigkeiten, weshalb der Betrag nochmals budgetiert werden musste. Der Heizungsersatz sollte aber nächstes Jahr erfolgen.

Gemeinsamer Forstbetrieb:

Der Forstbetrieb rechnet mit einem Defizit. Der Buchser Anteil sollte etwa Fr. 29'800.-- betragen. Dieses Jahr war es etwas weniger, die Rechnung 2020 war deutlich höher. Das Projekt "Forst Wyna-Suhre", bei dem ein Zusammenschluss mit dem Forstbetrieb Gränichen-Unterkulm geplant war, scheiterte. Somit gibt es hier auch keine Kosten mehr, weshalb diese Position mit der Zeit im Budget wegfallen wird.

Industrie, Gewerbe, Handel

Nächstes Jahr ist die Buchser Gewerbeausstellung BUGA geplant, die hoffentlich stattfinden kann. Die Ortsbürgerkommission hat im Budget einen Betrag von Fr. 15'000.-- für die Jubiläums-Gewerbeausstellung eingestellt. Es ist ein Stand mit der Einwohnergemeinde zusammen geplant. Ein konkretes Projekt dazu gibt es noch nicht. Das wird anfangs Jahr ausgearbeitet. Die Kosten werden entsprechend aufgeteilt und können je nach dem auch höher ausfallen.

Gewerbepark Steinachermattweg

Diese Liegenschaft haben wir von der Implenia erworben. Hier wurden Einnahmen und Ausgaben von Fr. 73'000.-- eingesetzt für nächstes Jahr. Wir wissen effektiv noch nicht, wie es sich präsentieren wird. Die Implenia muss bis Mitte Jahr die Liegenschaft verlassen. Ab dann steht sie für uns zur Verfügung und wir werden sicher gewisse bauliche Massnahmen vornehmen müssen, wie Mieterausbau etc. Es ist also noch offen, wie das genau aussehen wird. Dazu gibt es aber ein Projekt der Einwohnergemeinde, welches am Laufen ist. Wir werden beim Einwohnerrat mit einer Botschaft einen Kredit für den Umzug des Werkhofs und die entsprechenden Massnahmen beantragen. Es werden auch Überlegungen zu einer möglichen Mieterschaft gemacht.

Investitionsrechnung:

In der Investitionsrechnung sind nach wie vor Fr. 80'000.-- für das Vorprojekt für den Bau von Alterswohnungen beim Alterszentrum Suhrhard eingestellt. Bei der öffentlichen Auflage der neuen Bau- und Nutzungsordnung gab es acht oder neun Einwendungen. Von den Parteien wehrte sich niemand mehr gegen das Entlassen des Spittels aus dem Schutz. Es ist noch eine Einzelperson, die dies weiterhin bekämpft und wir werden jetzt die Einigungsverhandlungen führen. Danach geht das Geschäft zum Kanton für die Genehmigung. Sobald wir wissen, wie es definitiv ist, werden wir daran weiterarbeiten können. Ich bin zuversichtlich, dass wir nächstes Jahr einen Schritt weiterfahren können.

Der Gemeindepräsident stellt das Budget abschnittsweise zur Diskussion.

Budget Forstbetrieb:

Herr Peter Müller: Auf Seite 8 steht: "Flankierend sollen mit den Einwohnergemeinden Leistungsvereinbarungen über weitere Leistungen angestrebt werden". Ich würde gerne wissen, was hier gemeint ist. Meine zweite Frage: Im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss mit dem Forstbetrieb Gränichen-Unterkulm wurde ein neues Dienst- und Besoldungsreglement erstellt. Über dieses konnte man nicht abstimmen, da dieser Zusammenschluss nicht zustande kam. Ich habe mir dieses damals genau angeschaut mir einiges dazu notiert. Es wäre an der Zeit, ein neues Dienst- und Besoldungsreglement für den Forstbetrieb zu machen, welches der heutigen Zeit entspricht. Ich bitte die Ortsbürgergemeinde dies an die Hand zu nehmen. Mit dem Dienst- und Besoldungsreglement, welches erarbeitet wurde, besteht eine gute Grundlage. So käme man zu einem zeitgemässen Reglement und hätte nicht mehr eines, welches 30 oder 40 Jahre alt ist.

Herr Gemeindepräsident Urs Affolter: Beim Forstbetrieb ist es ja so, dass man im Rahmen dieses Projektes eigentlich die Hektarenbeiträge erhöhen wollte auf Fr. 80.--. Damit sollten allgemeine Leistungen für die Öffentlichkeit abgedeckt sein. Es wurde wieder weniger wichtig, nachdem nun weiterhin nur die beiden Ortsbürgergemeinden Buchs und Suhr beteiligt sind. Die Idee war, dass einzelne Gemeinden mit den Leistungsvereinbarungen weitere Leistungen beim Forstbetrieb einkaufen könnten, welche natürlich separat zu entschädigen wären. Es kann aber auch sein, dass es sich am Schluss erübrigen wird. Das Dienst- und Besoldungsreglement war ein Projekt, welches im Rahmen dieses Zusammenschlusses hätte angepasst werden sollen. Die Vorhandenen sind wirklich veraltet und auch rechtlich entsprechen sie nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. Das Ziel ist es, ein neues Reglement in den nächsten zwei Jahren zu erstellen. Ich werde ab nächstem Jahr das Präsidium des Forstbetriebes übernehmen und habe die Freude aber auch die Pflicht, dieses Projekt weiter voranzutreiben.

Abstimmung

Das vorliegende Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

3. Offene Wahl von drei Mitgliedern der Finanzkommission für die Amtsperiode 2022/2025

Die drei bisherigen Mitglieder

- Frau Ursula Gysi, geb. 1967, Büroangestellte und Präsidentin, Hombergweg 5
- Herr Martin Haberstich, geb. 1958, techn. Kaufmann/Projektleiter und Vize-Präsident, Blumenweg 7
- Frau Margrit Schär, geb. 1951, kaufm. Angestellte/Hausfrau und Aktuarin, Hombergweg 2

stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Die Wahl ist offen durchzuführen.

Weitere Vorschläge werden auf Anfrage des Vorsitzenden nicht gemacht. Mit Zustimmung der Versammlung wird nicht einzeln abgestimmt.

Ursula Gysi, Martin Haberstich und Margrit Schär werden in offener Abstimmung einstimmig als Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2022/2025 wiedergewählt. Margrit Schär als einzige Anwesende der drei zur Wahl stehenden, erklärt mündlich die Annahme der Wiederwahl. Ursula Gysi und Martin Haberstich wird eine Wahlannahmeerklärung zur schriftlichen Wahlannahme gesendet.

4. Offene Wahl von zwei Stimmenzählern/Stimmenzählerinnen für die Amtsperiode 2022/2025

Die Stimmenzählerinnen

- Frau Edith Werder-Haller, geb. 1958, Familienfrau, Bühelstrasse 9, bisher
 - Frau Barbara Gurtner, geb. 1965, kaufm. Angestellte, Lochmattweg 37, neu
- stellen sich für eine Wiederwahl/Wahl zur Verfügung.

Die Wahl ist offen durchzuführen.

Weitere Vorschläge werden auf Anfrage des Vorsitzenden nicht gemacht. Mit Zustimmung der Versammlung wird nicht einzeln abgestimmt.

Barbara Gurtner und Edith Werder-Haller werden in offener Abstimmung einstimmig als Stimmenzählerinnen für die Amtsperiode 2022/2025 gewählt. Barbara Gurtner erklärt mündlich die Annahme der Wahl. Edith Werder-Haller wird eine Wahlannahmeerklärung zur schriftlichen Wahlannahme zugestellt. Barbara Gurtner wird vom Gemeindepräsident in Pflicht genommen.

5. Verschiedenes und Umfrage

Verabschiedung von Susi Müller

Herr Gemeindepräsident Urs Affolter dankt Frau Susi Müller, die nach 12 Jahren als Stimmzählerin zurücktritt, für die geleistete gute Arbeit und überreicht ihr REKA-Checks.

Verabschiedung von Peter Schär

Frau Sonja Füllemann, Präsidentin der Ortsbürgerkommission: Peter Schär war während 10 Jahren Hüttenwart in unserer Waldhütte in Buchs und zwar von September 2011 - September 2021. Die Waldhütte sei ein kleines Juwel für ihn gewesen. Es war ein Amt, welches er gerne weiterhin ausgeführt hätte, jedoch machte ihm die Arthrose einen Strich durch die Rechnung. Sonja Füllemann dankt Peter Schär für die geleisteten Dienste und überreicht ihm ein Geschenk.

Zu den laufenden Geschäften: Im Januar starten die Verhandlungen mit der Einwohnergemeinde betreffend dem Gewerbepark in der Steinachermatt und dem Bauamtswerkhof am Fabrikweg.

Zu den Terminen: Am Samstag, 18. Dezember 2021 ist der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf. Die nächste Ortsbürgerversammlung findet am Montag, 27. Juni 2022 statt.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 20.05 Uhr.

5033 Buchs, 22. Februar 2022

Der Gemeindepräsident



Die Gemeindeschreiberin

